

Sunadokei-Die Zeit läuft

blonder Teufel schwarzer Engel

Von Lillithia-Symphonia

Kapitel 13: Das erste Sandkorn fällt

Eigentlich wussten die drei gar nicht wo sie suchen sollten, da sie keine einzige Spur hatten, bis auf die das Cain Spurlos verschwunden war.

Sie irrten ohne jegliches Ziel in der Stadt umher und suchten nach irgendwelchen Anhaltspunkten, die ihnen irgendwie helfen konnten.

Doch leider ohne Erfolg. Jezebel überlegte, ob sie vielleicht im alten Anwesen von Delilah etwas finden würden und teilte Riff und Merry dies mit.

"Könnte sein. Lasst uns nachsehen.", stimmte Riff zu und sofort machten sie sich auf den Weg.

Nach einer halben Stunde kamen sie am Ziel an und traten auch sogleich ein.

Merry ließ ihren Blick durch den Raum wandern. Sie hielt inne, als sie an einer Säule etwas sah, dass einem Blatt Papier glich.

Auch Riff entdeckte es und ging auf die Säule zu.

Und es war in der Tat ein Zettel, wo sogar etwas drauf stand.

Ich heiße euch Willkommen

Nun, wie ich sehe habt ihr die erste Hürde geschafft.

Ich liege bestimmt richtig, wenn ich vermute, dass ihr euren Herren sucht.

Count Cain.

Ja er ist hier bei mir.

Aber ich wäre zu dumm, wenn ich verrate wo ich bin.

Aber ich gebe euch eine Chance.

Ihr habt 1 Monat Zeit.

Findet ihr ihn, so gebe ich ihn zurück.

Versagt ihr, so sind sein Körper und seine Seele mein.

Riff schluckte schwer, als er den Brief las.

Wie konnten sie Cain in dieser kurzen Zeit finden.

London war groß und immer hatten sie noch keinen einzigen Anhaltspunkt.

Auch Jezebel hatte sich den Brief durchgelesen und dachte wohl gerade genau dasselbe, wie der Silberhaarige.

"Was machen wir denn jetzt?" fragte Merry und man konnte nur zu gut hören, dass sie besorgt war. Beide seufzten synchron auf.

Merry verstand und ließ den Blick zu Boden sinken.

Sachte legte Jezebel eine Hand auf die Schulter der kleinen Lady.

"Keine Sorge Miss, wir werden Cain finden." sagte er aufmunternd und lächelte dabei, um dies zu unterstreichen.

Riff sah aus dem Fenster hinaus in den Himmel.

//Wo sind sie...Master Cain?//

Abgelenkt von seinen eigenen Gedanken bemerkte er nicht, wie Jezebel ihn sachte am Arm fasste und leicht nach hinten zog.

Fragend sah Riff den anderen an.

„Ich finde wir sollten Miss Merry zu Hause lassen, wenn wir nach Cain suchen.“ Sprach Jezebel leise.

So leise, dass nur Riff ihn verstehen konnte.

Kurz dachte Riff über diesen Vorschlag und nickte dann.

„Ja, es wäre das Beste.“ Stimmte der Butler zu und warf einen Blick zu dem blonden Mädchen hinüber.

Wenn Merry irgendetwas passieren würde, dann könnten er und Jezebel ihre Todesurkunden unterschreiben.

Egal ob bester Freund und Lover, oder nicht.

Cain würde kurzen Prozess mit ihnen machen.

Das war klar.

Nachdem sie die Umgebung gründlich nach Hinweisen durchsucht hatten machten sie sich auf den Weg zurück.

Merry war erschöpft vom ganzen Laufen, was Riff und Jezebel auf eine Art und Weise irgendwie begrüßten.

So könne man sich den Stress mit der kleinen Lady ersparen laut Riff, der ja schon einige Stunden mehr mit Merry verbracht hatte als Jezebel.

Beide warteten noch bis Merry einschlief, dann verließen sie das Haus und machten sich ein weiteres mal auf die Suche nach Cain